Hart erkämpfter, aber verdienter Sieg!

Heut ging es zum erwarteten schweren Spiel nach Ascherleben. Man musste Verletzungs- und Krankheitsbedingt etwas umstellen. Niklas war wieder als letzter Mann und Bennet rückte neben Ruben ins Mittelfeld. Man spürte eine gewisse Anspannung, bei Spielern und Trainern. Es wird heute kein Selbstläufer. Die Ansprache in der Kabine war deutlich. Volle Konzentration bei allen Aktionen im Spiel, keine unnötigen Fehler, jeder hatte seine Aufgabe. Will man weiter im Titelrennen bleiben, durfte man nicht verlieren.

Von Anpfiff weg übernahmen die Einheitkicker, das Kommando auf einem ungewohnten großen Platz. Torchancen waren Mangelware und wenn es welche gab, war der Aschersleber Torwart zur Stelle oder seine Vorderleute verteidigten sie weg. Die Gastgeber waren durch ihre Trainer sehr gut eingestellt.

In der 22. min hat es aber eben doch geklingelt. Leander war sehr aufmerksam und nutzte eine Unsicherheit der Hintermannschaft. Sein Pass erreichte Oskar und der vollendete zum umjubelten Führung.

Aber auch Lok setzte Nadelstiche. Aber Niklas, bester "Mann" heute auf dem Platz, war sehr aufmerksam und der ruhende Pol im Team, so dass Lenny einen sorgenfreien Tag hatte. Es war schon erstaunlich mit welcher Ruhe er heute agierte und immer wieder sehr gute Pässe spielte. Ruben und Bennet waren auch sehr viel unterwegs und anspielbar. Ruben, wieder mit vielen Dribblings, manchmal auch zu viele. Emil und Oskar sehr bemüht, wobei Emil heute nicht so gut drauf war, wie zuletzt. Passiert Emil, Mund abputzen und weiter geht es. Mit diesem 1:0 im Rücken ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit wurde das Tempo noch weiter erhöht. Viele sehenswerte Spielzüge, eingeleitet durch Niklas, Dominik und Omar. In der 29. Spielminute fasste sich Oskar ans Herz. Sein Schuss von der Strafraumgrenze, schlug unter der Latte ein und es stand 2:0 für unsere Kicker. Jetzt wurde es etwas hektischer, mit einigen Fouls auf beiden Seiten. Ging es gegen Lok Ascherleben, war deren Trainer emotional sehr laut und leider auch provozierend. Davon habe ich mich unnötigerweise zweimal provozieren lassen, wofür ich mich an dieser Stelle entschuldigen will. Doch unsere Jungs haben diese Provokationen sehr gut weggesteckt, obwohl es das eine und andere Mal an deren Schienbeinen knallte. Die passende Antwort, wie man damit umgeht, zeigten sie halt auf dem Platz. So in der 41. Spielminute - ein ganz feiner Pass von Niklas auf Oskar, der dann gekonnt zum 3:0 abschloss.

Bis zum Schlusspfiff des gut leitenden Schiris, ließen wir nichts mehr anbrennen. Auf dem Feld wurde der Sieg kräftig gefeiert. Es war heute wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung, bei der Jeder für Jeden da war. Leider gab es nicht das gewohnte Abklatschen der Trainer, leider sehr respektlos. Aber egal, wir können damit leben..

Glückwunsch Jungs!!!

Kader: Lenny, Dominik, Niklas, Omar, Ruben, Bennet, Emil, Oskar (3), Leander, Mussa